# Jurassic Park ist überall

**FUNDSTELLEN FÜR FOSSILIEN** *gibt es in Deutschland in Hülle und Fülle. Vielleicht finden Sie ja eine versteinerte Rarität*

Die Suche nach Fossilien kommt einer Schatzsuche nach Relikten aus der Urwelt gleich. Die besten Plätze stellen wir vor:

● **SCHIEFERBRUCH KROMER IN OHMDEN, BADEN-WÜRTTEMBERG:** Baden-Württemberg ist ein Paradies für Fossilienfreunde. Gut 60 Millionen Jahre lag diese Region im Erdmittelalter unter einem tropischen Meer. Später falteten sich die Alpen auf und stauchten die Gesteine in ihrem Vorland. Diese kippten und gaben Sedimentschichten des früheren Meeresbodens mit all seinen Fossilien frei. Es gibt viele Fundstellen auf der Schwäbischen Alb. Besonders interessant sind die Schieferbrüche etwa 40 Kilometer südöstlich von Stuttgart. Sensationelle Entdeckungen waren die 13 vollständig erhaltenen Skelette von Plesiosauriern. Im Schieferbruch Kromer in Ohmden werden Hobbysammler garantiert etwas finden. Er ist der einzige in der Umgebung, der noch in Betrieb ist, um Steinplatten für Tische, Wand- und Bodenfliesen zu gewinnen. Eine prima Ergänzung zum Steineklopfen ist der Besuch im nahen Urweltzentrum Hauff.

*Schieferbruch Kromer, www.schieferbruch-kromer.de*

● **NETTERSHEIM IN DER EIFEL, NORDRHEIN-WESTFALEN:** Kaum zu glauben, aber vor etwa 380 Millionen Jahren lag die Eifel in Äquatornähe. Erst die Kontinentalverschiebung rückte die Region an ihre heutige Stelle. Und wo jetzt Wanderer durch die Mittelgebirgslandschaft streifen, breitete sich in grauer Vorzeit ein warmes tropisches Meer aus. In einem riesigen Korallenriff lebten Panzerfische, Schnecken, Tintenfische und Organismen wie Schwämme und Seelilien. Im Naturzentrum Eifel in Nettersheim bekommen Besucher beim Betrachten des Korallenriff-Aquariums eine Vorstellung, wie es einst dort ausgesehen haben mag. Im Haus der Fossilien zeigen diverse Sammlungen, was von dieser einstigen Vielfalt marinen Lebens heute noch zu finden ist. Offiziell erlaubt ist das Suchen auf dem „Fossilienacker", der zum Naturzentrum gehört. Dieses Feld wird immer wieder umgegraben, auch der Regen wäscht stets neue Fundstücke an die Oberfläche. Man kann dort auf eigene Faust suchen oder mit einem Führer auf Tour gehen. Der Experte hilft beim Bestimmen der Schätze. Später können die Funde dann in einem Kurs unter Anleitung präpariert werden. Aufgesägt kann man oft die Struktur der Versteinerungen erkennen. Danach wird per Hand geschliffen, des schöneren Glanzes wegen.

*Naturzentrum Eifel, www.naturzentrum-eifel.de*

**Eine ganze Handvoll Versteinerungen.** Fotos: Thomas Flügge, Fotolia

● **EICHSTÄTT IM ALTMÜHLTAL, BAYERN:** Wer hier mit Hammer und Flachmeißel Kalkplatten spaltet, fiebert nach einem Sensationsfund: dem berühmten Urvogel Archäopteryx. Weltweit wurden erst zehn Versteinerungen des Zwittertieres aus Saurier und Vogel entdeckt, alle im Altmühltal. Im eigenen Steinbruch des Museums Bergér in Eichstätt dürfen auch Kinder Forscher spielen. Zuvor aber ist es sinnvoll, einen Rundgang durchs Museum mit seinen über 2000 ausgestellten Fossilien zu machen. Die Funde stammen alle aus den Steinbrüchen der Familie Bergér. Während einer kostenlosen Führung erfährt man viel über die Entstehung von Versteinerungen, Fundmöglichkeiten und die richtige Technik beim Umgang mit dem Werkzeug. Die weichen Kalksteinschichten lassen sich leicht und sauber trennen. Gute Suchplätze sind natürlich die, wo nicht schon andere ihren Abraum aufgehäuft haben. Ab und zu legt ein Bagger unberührte Schichten frei. Meist findet man fingernagelgroße Haarsterne, kleine Fische, Krebse, Schnecken, Libellen, Ammoniten oder Wasserlilien. Seltener Rochen oder Meeresschildkröten, denn in der Jurazeit vor 150 Millionen Jahren war das Altmühltal die Lagune eines tropischen Ozeans. Sollten Sie einen Archäopteryx oder eine andere Rarität entdecken: Melden Sie sich im Museum. Dort hilft man Ihnen bei der Bergung, Bestimmung und Präparation des Fundes. Die Chancen auf einen Finderlohn stehen gut, vielleicht wird das Stück auch angekauft.

*Museum Bergér, www.museum-berger.de*

● **FOSSILIEN-REISEN:** z. B. Geologisch erleben, www.geologisch-erleben.de oder Richter-Fossilien-Reisen, www.richter-fossilien-reisen.de. Internetseite für Fossilienfans: www.fossilienatlas.de

***Heike Weichler***